



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Jugendhilfeausschuss	27.04.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Publikation Rathaus transparent - Wie arbeiten Rat und Verwaltung?

Das Leben in einer Gemeinde bietet Kindern und Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten, sich als Bürger aktiv am gesellschaftlichen Leben zu beteiligen.

Die neue Broschüre der Rathauschule Köln „Rathaus Transparent“ liefert Ausgangspunkte, die „Geheimnisse“ unserer kommunalen Strukturen zu lüften und sowohl theoretisch als auch mit Hilfe praktischer Beispiele die Gemeinde lebendig werden zu lassen. Themenstellungen, die dem direkten Lebensumfeld der jungen Menschen entspringen, werden in lebendiger und altersgerechter Form untersucht – praktische Beispiele machen das Geschehen in Rat und Verwaltung erlebbar.

Die Broschüre wendet sich an Kinder und Jugendliche sowie Pädagoginnen und Pädagogen gleichermaßen und ist als „mitwachsende“, ständig aktualisierbare Lose-Blatt-Sammlung organisiert, in der auch eigene Materialien ihren Platz finden.

Neben grundlegenden Informationen enthält sie konkrete auf Köln bezogene Daten über die Stadtbezirke sowie über Rat und Verwaltung.

Kommunalpolitische Strukturen werden anhand von Themen, die die Kinder direkt betreffen transparent gemacht und Zusammenhänge zwischen ihrem Lebensalltag und der Gemeinde verdeutlicht.

Diese Informationen helfen Lehrerinnen und Lehrern und anderen Multiplikatoren, die komplizierte Thematik auch für Kinder und Jugendliche interessant und spannend darzustellen, eignen sich aber ebenso für die selbstständige Arbeit.

Gemäß § 1 KJHG hat das Amt für Kinderinteressen im Amt für Kinder, Jugend und Familie den Auftrag, Kinder und Jugendliche „in ihrer Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu fördern“.

Bezogen auf die Entwicklung junger Menschen zu selbstbewussten Bürgern und Bürgerinnen bedeutet dies, dass sie in die Lage versetzt werden müssen, die Instrumente der Demokratie kennen und nutzen zu lernen. Leider noch allzu häufig zeigt der Alltag, dass Menschen die Struktur ihrer Gemeinde kaum oder nicht ausreichend kennen und dementsprechend die umfassenden Mitwirkungs- und Beteiligungsmöglichkeiten nicht ausschöpfen können.

Bereits 1991 wurde deshalb die Stelle „Rathausschule“ ins Leben gerufen.

In der Zusammenarbeit mit den Multiplikatoren wurde bald ein großer Bedarf nach Hilfestellung zu kommunalpolitischen Themen sowie nach Informations- und Arbeitsmaterial über Funktion und Arbeitsweise der Stadt Köln deutlich, der 1997 mit dem Erscheinen eines ersten Arbeitsheftes, mit dem Titel „Rat und Verwaltung – Wie arbeitet die Stadt Köln“ beantwortet werden konnte. Außerdem wurde eine intensive Zusammenarbeit mit Lehrerinnen und Lehrern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus der Kinder- und Jugendarbeit aufgebaut, die immer dann Unterstützung erhalten, wenn sie mit ihren Gruppen den Themenkomplex „Kommunalpolitik“ aufgreifen.

Des Weiteren wurden hier Projekte wie der „Tag der Jugend im Rathaus“ oder „Rathausführungen für Kinder und Jugendliche“ entwickelt und finden bis Heute regen Zuspruch.

Die neue Broschüre wird zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 27.04.2010 ausgelegt.

gez. Dr. Klein